

1857.

K. K. General-Gouvernement
des Königreichs Ungarn.

4254 G. 1857. m. 19.
1149 II

hinnit választásról

Für Expedite am 23/5 Minister Collaboration mit K. K.	Für Registratur am 24/5 Fascicel. No. Nummer: No. M. C. T. M. M.
--	---

Legenstand

Prioren

Fräulein Christa von
Urbanyi'sche Friedl. beid
geb. Eszterházy

am 18. Febr. 1857.

Wieder als Hauptausgabe
Eingabe, und auf dem ad
als behaltend ist, für die
Friedl. von Urbanyi'sche
Friedl. von Urbanyi'sche
Friedl. von Urbanyi'sche
Friedl. von Urbanyi'sche
Friedl. von Urbanyi'sche

(14)

g. o. c. t. e

Ungarn am 18. Febr. 1857

W. M. M.

Legenstand

23/5

ORSZÁGOS LEVELTÁR
D. szekció

H

X
X

19/5.84.

An Seine

Kaiserliche Hoheit
dem Durchlauchtigsten
Herrn Herzog
Albrecht
General-Intendant in
Bergam
etc. etc. etc.

allernachstehendstens Offizier
des Herrn Seraph Chriemar,
Privat-Gelehrter,
oben, Christinenstadt No. 29.

4254. 9
1149 II

dem allernachstehendsten
Auftrag nach seinem
Herrn Privaten-Gelehrten
wie wir in diesem
besonderen Auftrage
registriert sind.
glaubwürdig.

U.B.

I
Ihr kaiserliche Hoheit!

Gut aufgehoben 1. Februar 1862
grüßlichste Hochachtung

W

Dem allvermögendsten Unter-
zeichneten ist es gelungen eine Befreiung
zu erwirken, die in der Zukunft und in
Oxydation der in ungeduldeten
Chlorwasser in Abgang kommen darf,
da, wenn die bisher üblichen Massen
für die zu setzen, damit ein großer
Stückzahl von 20-30% erzielt wird.
Indem der Unterzeichnete die
Verantwortlichkeit dieser seiner freible-
geinsten Befreiung in der Anlage

der Kaiser zu unterhalten sich verlanget,
wagt es die Gnade Euer Kaiserlichen
Hoheit dahin in Aussicht zu nehmen,
den Oxygensand diejenigen, welche in
der Unternehmung zu werden, den
jede eine Unternehmung vornehmlich in
Ungarn bestanden sein zu lassen, und
ihrer Opfernlosigkeit Levenspflichti-
gung und Kooperation zu verhoffen.
In dieser Hinsicht verbleibe

Euer Kaiserlichen Hoheit

Ofen 18 Mai 1857

allunterzeichnet
Johann Baptist
Franz Seraph Chriemast

Patent Schwungrad

ganz neuer Construction in drei Stücken

In der Construction dieses Rades werden an die Stelle der gewöhnlichen Speichen gewisse Zwischenräume und Stäbe drey rechtwinklig geschnittene, einander übergreifende Ringe, welche durch ihre Zusammenfügung gewisse Abschnitte eines Gehulfs bilden, das in unmittelbarer Verbindung der Pleumee des Rades gesamt festgesetzt, und dessen Spannungskraft vermehrt zu werden im Stande ist.

Es wirkt hier somit nicht bloß das Moment der Trägheit, wie in gewöhnlichen Schwungraden, sondern in der Gehulfskraft dieser Speichenringe, deren Spannungskraft durch Anpressen des Gehulfs des Rades fällt, noch ein zweites Moment, mittelst welcher, vermehrt die Pleumee des Rades, ein gewisses Uebermaß von 20-30% erzielt wird, indem in demselben bestimmten Spannungswert, eine geringere Kraft bedarf um in Bewegung gesetzt zu werden, 2. die unmittelbare Spannungskraft sich rasch steigert, und andauernd fortwirkt, 3. die Kraftvermittlung des Rades dadurch im gleichen Maßgrade gelangt wird.

Ofen, Mai 1857

Joseph Seraph Christman

Privilegiumbesitzer

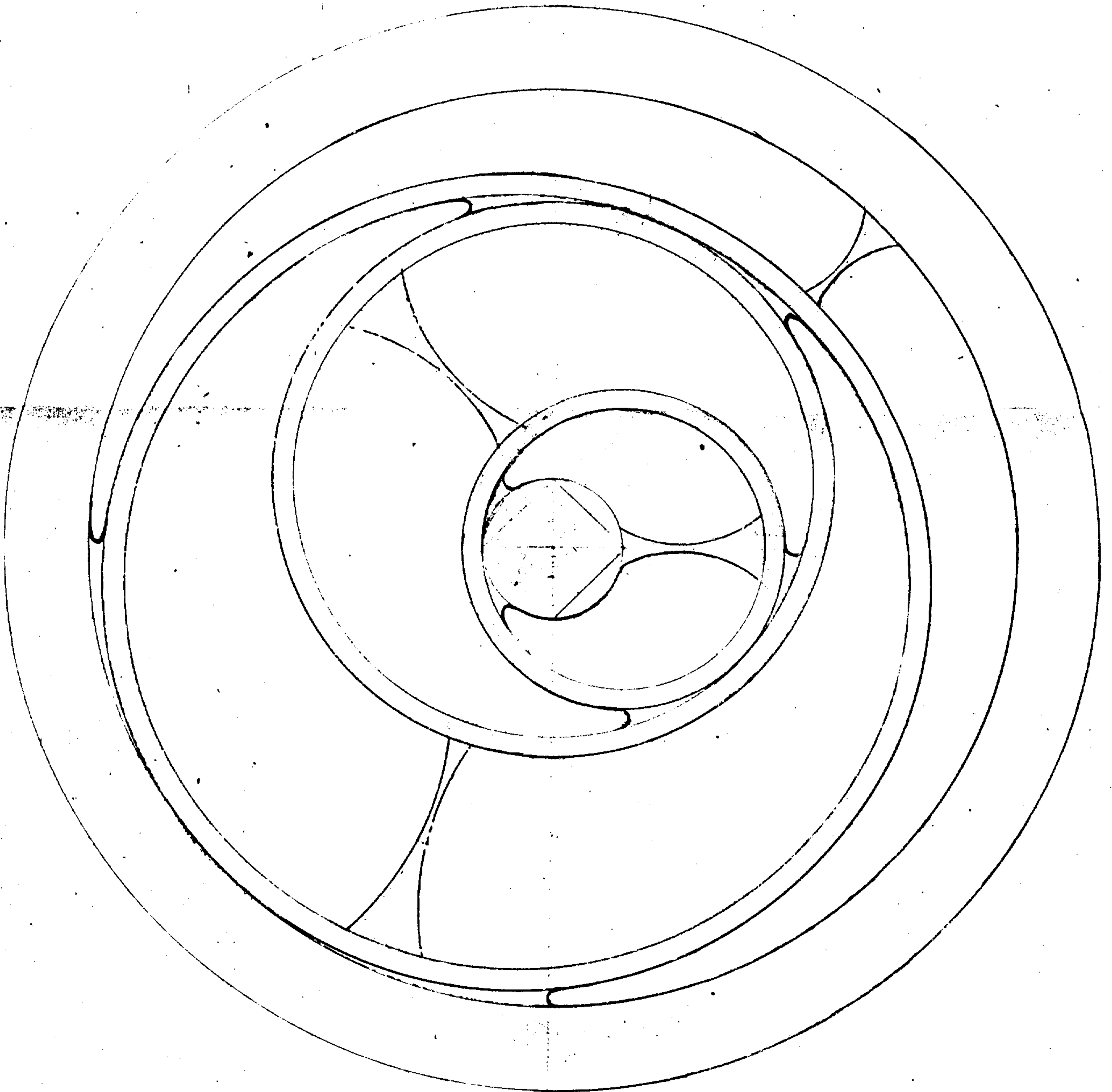
In der Uebersetzung des Stephan Röck / Sorokbarergasse / Pest
aufgestellt

Saitent

Schwungrad

ganz neue Construk-

tion u. aus Eisen & Stahl.



Halbmesser
der einzelnen
Ringe
in
Querschnitt.



Franz Joseph Rheinhard